Text 1 Amerikanische Polizisten lernen Deutsch für Hunde

Amerikanische Polizisten lernen Deutsch für Hunde

*Weltweit sind 90 Prozent der Diensthunde bei Militär und Polizei Deutsche Schäferhunde. Viele wurden auch in Deutschland gezüchtet. Man schätzt ihre Ausdauer und Lernfähigkeit.*

**(1)** „Platz“, ruft Jason Wilkinson auf Deutsch. Sein Schäferhund Nero legt sich gehorsam nieder. Eine alltägliche Szene bei der amerikanischen Polizei in Kalifornien. Dennoch sind Passanten immer wieder erstaunt. Wilkinson erzählt: „Viele Leute bleiben verwundert stehen, wenn ich meine Befehle gebe und können gar nicht glauben, dass ich mit Nero wirklich Deutsch spreche.“

**2)** Für die Zusammenarbeit mit Nero musste Wilkinson Deutsch lernen. „Ich musste etwa 20 Befehle lernen, wie ‚hier‘, ‚sitz‘, ‚fass‘ oder ‚such‘“, erzählt der 34-Jährige. Mit seinem Wörtertraining ersparte Wilkinson seinem neuen Hund, sich von Deutsch auf Englisch umgewöhnen zu müssen. Aber es gibt noch einen Grund für die Polizisten, deutsche Befehle zu verwenden: Die Betonung der Anweisungen. „Das Wort ‚sitz‘ ist viel härter und klarer als das englische ‚down‘“, sagt Hunde-Expertin Stephanie Dunion. „Auch auf ‚such‘ reagieren Hunde besser als auf das Englische ‚seek‘“,erklärt sie.

**(3)** Nicht alle Hunde bei der amerikanischen Polizei müssen Deutsch verstehen. Manchmal rät Dunion sogar davon ab, deutsche Befehle zu lernen und empfiehlt, den Hund lieber auf Englisch zu trainieren: „Im Stress muss der Hundeführer den richtigen Befehl geben und darf nicht ins Schleudern kommen1). Das kann sonst sehr gefährlich werden“, sagt sie. Bevor der Hund im Alter von 8 bis 16 Monaten in den USA ankommt, lässt sie daher die Polizisten die Sprachwahl treffen.

**(4)** Der Polizist Terrance Liddell aus Washington hat seinen Deutschen Schäferhund Sabo auf Englisch trainiert. Wenn er mit ihm auf die Straße geht, hat er allerdings einen Nachteil: Die Bösewichte können ihn verstehen. Wilkinson sorgt mit den deutschen Befehlen dagegen bei Taschendieben und Einbrechern oft für Verwirrung und Respekt - auch wenn er nur „Platz“ ruft.

Noot 1: ins Schleudern kommen = *in de war raken*

*Bron: KB 2012, tijdvak II, tekst 4*

1 Amerikanische Polizisten

Lees tekst 1 *Amerikanische Polizisten lernen Deutsch für Hunde.* Beantwoord de vragen.

1 „*Viele Leute bleiben verwundert stehen*“ (Absatz 1). Worüber wundern die Leute sich? Darüber, dass

a □ es so viele deutsche Hunde bei der amerikanischen Polizei gibt.

b □ ein amerikanischer Polizeihund deutsche Befehle bekommt.

c □ Polizeihunde in Amerika nur selten eingesetzt werden.

d □ Polizeihunde so unglaublich viele Befehle kennen.

2 Welche Frage wird im 2. Absatz beantwortet?

a □ Warum ist der Deutsche Schäferhund bei der Polizei so beliebt?

b □ Warum lernen amerikanische Polizisten Deutsch?

c □ Welche deutsche Wörter sind schwer zu lernen?

3 Manchmal wird empfohlen einen Polizeihund auf Englisch zu trainieren (Absatz 3). Wann ist das der Fall?

a □ Wenn ein Polizist mit der deutschen Sprache zu unsicher ist.

b □ Wenn ein Polizeihund in Amerika gezüchtet worden ist.

c □ Wenn es schwierig ist, einen deutschen Hundetrainer zu finden.

4 „*Taschendieben und Einbrechern*“ (Absatz 4). Hoe worden deze in alinea 4 anders omschreven? Citeer het Duitse woord uit de tekst.

 ….........................................................................................................................................................

5 In Amerika krijgen politiehonden vaak bevelen in het Duits. Volgens de tekst heeft dat drie voordelen:

 1 Honden die al in het Duits getraind zijn, hoeven niet te wennen aan het Engels.

 2 Duitse bevelen zijn voor honden vaak duidelijker dan Engelse bevelen.

 3 Amerikaanse criminelen kunnen de bevelen aan de honden dan moeilijker begrijpen.

 In welke alinea wordt het voordeel genoemd?

 voordeel 1: ....................................................................

 voordeel 2: ....................................................................

 voordeel 3: ....................................................................

Text 2 Das Klassenzimmer der Zukunft

Das Klassenzimmer der Zukunft

**(1)** Am Thomas-Strittmatter-Gymnasium in St. Georgen ist Science-Fiction im Jahre 2011 Realität geworden. Hier sitzen die Schüler mit 3-D-Brillen im Unterricht. Sie machen eine virtuelle Tour durch das menschliche Ohr oder durch einen Kegel. Die Technik dazu kommt von der Firma Visenso GmbH. „Cyber Classrooms sind eine ganz neue Methode, um Schülern schwierige Inhalte leichter erklären zu können.“, sagt Geschäftsführer Martin Zimmermann im Gespräch mit news.de. Vierzehn Pilotschulen benutzen die Technologie schon.

**(2)** Zusammen mit Lehrern und Hochschulen entwickeln Zimmermann und sein Team immer neue Lerninhalte. „Begonnen haben wir mit 3-D-Lernmodulen für Mathematik, Physik, Biologie und Chemie. Mittlerweile sind auch schon digitale Rundgänge durch Moscheen und Synagogen möglich.“

**(3)** Laut einer Studie des amerikanischen Technologieunternehmens Texas Instruments wirkt sich der Einsatz von 3-D-Inhalten im Schulunterricht positiv auf das Lernverhalten der Schüler aus. Durch den 3-D-Unterricht verbesserten sich bei 86 Prozent der Schüler die Lernergebnisse im Gegensatz zur Vergleichsgruppe, die mit Büchern, Filmen und anderen zweidimensionalen Lernmethoden studierte.

**(4)** Die Digitalisierung an deutschen Schulen geht aber nur langsam voran. Gründe dafür gibt es mehrere. Zum einen ist kein Geld da für solche Anschaffungen. So liegt die Standardvariante des Cyber Classrooms - bestehend aus einem Stereofernseher, der *Nintendo Wii* als Interaktionsgerät, einem Rechner und der Software - etwa bei 15.000 Euro.

**(5)** Doch der finanzielle Aspekt ist nicht das einzige Problem. „Lehrer haben noch immer Bedenken zum Thema E-Learning“, sagt E-Learning-Experte Siepmann. „Durch digitale Medien gibt es im Unterricht neue Möglichkeiten. Aber die müssen erst von den Lehrern erlernt werden.“ Siepmann glaubt jedoch, dass das eine Generationenfrage ist. Die nächste Lehrergeneration wird genauso vertraut mit Internet und Computer sein wie die Schüler.

**(6)** Beim Musiklehrer André Spang von der Kaiserin-Augusta-Schule in Köln arbeiten die Schüler mit dem Tablet-Computer und komponieren Musikstücke darauf. 45 der 75 Kollegen an der Kölner Schule nutzen die iPads bereits. Spang: „Ich merke, dass die Schüler mehr bei der Sache sind, motivierter arbeiten und Spaß haben.“ Die Schüler arbeiten selbstständiger und können individuell geholfen werden. Überflüssig macht das den Lehrer nicht. Er wird immer den Input geben und koordinieren.

**(7)** Spang ist der Meinung, dass bald das traditionelle Schulbuch verschwinden wird. In Ländern wie den USA bringen die Schüler **- 9 -** ihre eigenen Laptops und Tablets mit und arbeiten mit ersten digitalen Schulbüchern. Deutschland hat noch einiges aufzuholen.

*Bron: http://www.news.de/*

2 Lees tekst 2 *Das Klassenzimmer der Zukunft*. Beantwoord de vragen.

1 Wat is er zo sciencefictionachtig op de school (alinea 1)?

 ….......................................................................................................................................................

2 Met welk vak houden de leerlingen zich bezig?

 ….......................................................................................................................................................

3 Hoeveel partijen waren betrokken bij de ontwikkeling van het materiaal (alinea 2)?

 ….......................................................................................................................................................

4 Door het driedimensionale onderwijs worden de leerresultaten van de leerlingen beter (alinea 3.)

 Is deze uitspraak juist of onjuist?

 ….......................................................................................................................................................

5 Warum gibt es noch wenig digitalen Unterricht in Deutschland (Absatz 4)?

a □ Lehrer haben keine Ahnung wie alles funktioniert.

b □ Die Schulen haben kein Geld für die Technologie.

c □ Die Technologie weist noch zu viele Mängel auf.

6 Im 5. Absatz werden noch zwei weitere Gründe genannt, warum digitaler Unterricht in Deutschland nur langsam vorankommt. Falsch oder richtig?

 ….......................................................................................................................................................

7 In alinea 6 staat dat leerlingen beter werken in een digitale leeromgeving. In welke alinea wordt dit

 ook beweerd?

 ….......................................................................................................................................................

 ….......................................................................................................................................................

8 Welche Aussage stimmt (Absatz 6)?

a □ Beim E-Learning brauchen die Schüler den Lehrer nicht mehr.

b □ An der Kölner Schule gibt es nur noch digitalen Unterricht.

c □ Der Lehrer wird immer noch eine Rolle spielen.

9 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke im 7. Absatz?

a □ dagegen

b □ aber

c □ bereits